

Neue Direktverbindung: flynas startet Flüge von Berlin nach Dschidda

„Entdecken Sie die neue Direktverbindung von flynas zwischen Berlin und Dschidda, die ab dem 4. September 2024 startet. Genießen Sie kostengünstige Flüge mit modernen Airbus A320neo und fördern Sie den religiösen sowie touristischen Austausch zwischen Deutschland und Saudi-Arabien. Erfahren Sie mehr über die neuen Reiseoptionen und Visa-Erleichterungen für deutsche Staatsangehörige!“

Neue Direktflüge stärken die Verbindung zwischen Europa und Saudi-Arabien

In einer bedeutenden Entwicklung für den internationalen Reiseverkehr hat die saudische Fluggesellschaft flynas die Einführung von Direktflügen zwischen Berlin und Dschidda angekündigt. Dieser neue Service wird drei Mal pro Woche angeboten und erfolgt mit modernen Airbus A320neo, die für ihren Lärm- und Kraftstoffverbrauch bekannt sind. Diese Verbindung stellt eine historische Erweiterung im Streckennetz der Airline dar, da sie das erste deutsche Ziel ist.

Ein Schritt in Richtung Vision 2030

Die Etablierung dieser Flugverbindung ist Teil der „Vision 2030“ von Saudi-Arabien, die darauf abzielt, das Königreich als ein globales Reise- und Tourismuszentrum zu positionieren. Diese umfassende Strategie umfasst das Ziel, bis Ende des Jahrzehnts über 250 internationale Reiseziele anzubieten. Dies ist nicht nur

ein wirtschaftliches Vorhaben, sondern fördert auch den religiösen Tourismus, insbesondere über das Pilgrim Experience Program (PEP), das den Zugang zu den heiligen Stätten in Mekka und Medina erleichtert.

Ein Visa-System für Reisende

Um die Anreise für deutsche Staatsbürger zu erleichtern, hat Saudi-Arabien verschiedene Visa-Optionen implementiert. Diese beinhalten ein eVisum für mehrere Einreisen, ein Visa on Arrival und ein Transit-/Stopover-Visum. Das Transit-Visum erlaubt es den Reisenden, während eines Zwischenstopps bis zu 96 Stunden im Land zu bleiben und währenddessen an religiösen Aktivitäten teilzunehmen. Diese Schritte zeigen eine Initiative zur Förderung des Reisens und Tourismus aus Europa.

Hinter den Kulissen: Stimmen der Verantwortlichen

Bander Almohanna, CEO von flynas, äußerte sich optimistisch über die neuen Verbindungen: *„Die Aufnahme Berlins in unser internationales Netzwerk zeigt unser Engagement für kostengünstige Flugverbindungen zwischen dem Königreich und europäischen Zielen.“* Majid Khan, CEO des Air Connectivity Program, ergänzte: *„Wir freuen uns über die neue Strecke und sehen sie als Antwort auf die wachsende touristische Nachfrage von Europa.“* Diese Stimmen unterstreichen das Potenzial, das die neuen Flüge für Reisende und die saudische Tourismusbranche bieten.

flynas: Ein wachsendes Unternehmen

flynas, die im Jahr 2007 gegründete Low-Cost-Airline, hat bereits über 1.500 wöchentliche Flüge zu mehr als 70 Zielen im Nahen Osten und darüber hinaus durchgeführt. Mit dem Ziel, bis 2030 insgesamt 165 nationale und internationale Ziele zu erreichen, ist die Airline gut positioniert, um den wachsenden

Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Ihre jüngsten Erfolge, darunter die Auszeichnung als viertbeste Low-Cost-Airline weltweit im Jahr 2024 und die Anerkennung als beste Airline im Nahen Osten, belegen den Fortschritt und die Akzeptanz der Airline.

Fazit: Ein neues Kapitel für Reisen zwischen Europa und dem arabischen Raum

Die Aufnahme der Direktflüge zwischen Berlin und Dschidda stellt einen wichtigen Schritt in der Luftfahrtstrategie Saudi-Arabiens dar. Sie wird nicht nur die touristischen Möglichkeiten erweitern, sondern auch die kulturellen Verbindungen zwischen Europa und dem arabischen Raum fördern. Dies könnte das Interesse an Reisen nach Saudi-Arabien, sowohl aus touristischem als auch aus religiösen Gründen, erheblich steigern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de